



Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

Der Bürgermeister

Bereich: EUV Stadtbetrieb
Az: Klimaschutzkoordinatorin
Datum: 20.04.2017

2017/095
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Umweltausschuss	30.05.2017	

Betreff

Produktion eines Werbe-Videos für den Klimaschutz in Castrop-Rauxel

Finanzielle Auswirkungen

- ☒ keine haushaltsmäßige Berührung
- ☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Umweltausschuss nimmt den Sachstand zur Kenntnis und empfiehlt dem Energiebeirat, die benötigten Mittel für die Produktion eines Werbe-Videos für den Klimaschutz für Castrop-Rauxel in Höhe von 35.000 € bereit zu stellen.

In Vertretung

Eckhardt
Erster Beigeordneter

Werth-von Kampen
stellv. Vorstand EUV Stadtbetrieb

Sachverhalt

Im Rahmen des in den vorausgehenden Umweltausschusssitzungen vorgestellten Projektes „7 Projekte, 21 Monate, 350 Multiplikatoren“ wurde das Themenfeld Bildung und Information über Klimaschutz eingehend diskutiert und auch wichtig eingestuft. Dabei wurde herausgestellt, dass der Einsatz von neuen Medien in der heutigen Zeit und zum „Erreichen“ gerade junger Bürgerinnen und Bürger in Castrop-Rauxel unerlässlich ist. Dem EUV wurde durch die Corporate Values GmbH, welche im Unterauftrag von der Gertec Ingenieurgesellschaft GmbH arbeitet und bereits u.a. für internationale Unternehmen und für die Bewerbung im Rahmen von Projekten im Innovation City Bottrop Gebiet Erfahrungen aufweisen kann, ein Werbe-Video zum Thema Klimaschutz der Stadt Gelsenkirchen vorgestellt, welches auf witzige Art und Weise das „falsche“ Verhalten einer beispielhaften Zeichentrickfamilie in der Stadt aufzeigt und zudem sehr unterhaltsam ist. Deshalb war die Überlegung ein eigenes Video auch für Castrop-Rauxel aufzustellen. Das Video soll Spaß bereiten und das Thema Klimaschutz unterhaltsamer gestalten als die üblichen „trockenen“ Werbetexte es könnten. Dadurch werden Bürgerinnen und Bürger durch ein witziges Video eher zum Nachdenken und Mitmachen angeregt.

Die Idee ist, dass eine Werbefigur, die auch in nachfolgenden Projekten als „Branding“ für den Klimaschutz genutzt werden könnte, zu animieren und im Video einzusetzen. Diese Figur könnte den Namen Euvelchen (Anspielung auf den EUV) erhalten und ist eine Mischung aus Eisbär und Drache (kalt und heiß). Das Euvelchen ist animiert und wird eine „echte“ Familie beispielhaft in ihrem Alltag begleiten und der Familie Fragen zu ihrem Verhalten stellen sowie diese auch beantworten sobald die Familie Hilfe benötigt. Das Euvelchen ist ein bisschen frech, allerdings auch sehr clever (jedoch nicht belehrend) und kann die Familie zu einem „klimafreundlicheren“ Verhalten anleiten. Es könnte u.a. in dem Video auch die Klimaschutzkoordinatorin mit Frau Hormel von der Verbraucherzentrale gemeinsam eingebunden werden. Die genauen inhaltlichen Feinheiten werden mit Corporate Values abgestimmt werden. Das Video würde u.a. auf den gängigen städtischen Medien verbreitet werden: Internetseiten, Facebook, Castrop-Rauxel-App etc.

Weiterer Bericht in der Sitzung.